gemE: SG Hambrücken/Weiher - HV 13:12

Sonntag, 25. September 2011

Neue E-Jugend schlägt sich achtbar

Martin Hofmann

Gleich im ersten Punktspiel mußte die neue E-Jugend stark ersatzgeschwächt antreten. Leider fand parallel ein wichtiger Leichtathletikwettkampf statt, so daß einige Kinder fehlten. Dennoch schlug sich unsere neue E-Jugend gegen die SG HaWei in der Ubstädter Sporthalle sehr achtbar. In der ersten Halbzeit blieb sie dem Gegner immer auf den Fersen, und führte zur Halbzeit sogar 8:7. Der gute Schiedsrichter sorgte durch sein sehr genaues Pfeifen dafür, daß die Kinder sorgfältig begannen, die Abstandsregel einzuhalten, und erklärte den Kindern auch immer wieder den Grund für seine Entscheidung.

Hinten hielt Jonathan Groebel alles, was haltbar schien, und machte einen sicheren Eindruck, obwohl er das erstmal länger im Tor stand. Vorne wirbelte Marius, Ingmar setzte sich immer wieder durch, unterstützt von Till Schamun, dann auch von Evelyn. Hinten arbeiteten Till Bergmann und Katharina Michel hart, um den Gegner am Wurf zu hindern. Einen ausgesprochen aktiven und sehr guten Eindruck machte Pascal Günther, der zwei Jahre jünger war als die meisten anderen Kinder, dies aber durch Einsatz wettmachte, und folgerichtig das gesamte Spiel auf dem Feld stand. Super gemacht!

In Halbzeit zwei versuchte Trainerin Heike Merk, die Zahl der Torschützen zu erhöhen, denn bei der E-Jugend zählt nachher nicht das nackte Resultat, sondern die Multiplikation der geschossenen Tore mit der Zahl der Torschützen. Dies soll verhindern, daß sich Mannschaften auf einen starken Spieler verlassen, und eine Rotation der Kinder in Angriff und Abwehr fördern.

Leider hatte dieser Versuch keinen zählbaren Erfolg. Katharina, Adelina und Till Schamun versuchten zwar ihr bestes, aber lediglich Till Bergmann konnte sich noch zusätzlich in die Torschützenliste eintragen. Da der HV leider länger kein Tor warf, und der Gegner teilweise mit 4 Toren führte, kehrte Heike zum Anfangssystem zurück, und der Torerückstand wurde wieder verkürzt. Insgesamt kann das Team mit dem ersten Punktspiel recht zufrieden sein. Am Ende des Spiel lief der Ball immer flüssiger nach vorn, in der Abwehr wurde gut gekämpft, und fast hätte man am Schluß noch den Ausgleich erzielt. So verlor man 12:13, nach Punkten 36-65. Das war trotzdem ein ordentlicher Start in die neue Saison.

Es spielten: Till Bergmann (1), Jonathan Groebel (TW), Pascal Günther, Marius Hoffmann (5), Ingmar Hofmann (6), Adelina Meier, Evelyn Meier, Katharina Michel, Till Schamun